

## Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

### Hinweise zum Fallbezogenen Fachgespräch

### Report-Variante: Fachaufgaben des Ausbildungsbetriebes mit Report

- Der Prüfling **bearbeitet im Ausbildungsbetrieb eigenständig zwei praxisbezogene Fachaufgaben**, die der Ausbildungsbetrieb festgelegt hat.
- Die beiden praxisbezogenen Fachaufgaben müssen aus **zwei unterschiedlichen Gebieten** stammen:
  1. Verkauf und Distribution
  2. Warensortiment und Marketing
  3. Einkauf und Beschaffungslogistik
- Zu jeder der beiden praxisbezogenen Fachaufgaben hat der Prüfling **einen Report** zu erstellen.
- **Aufbau Report:** In den Reporten hat er jeweils
  - die Aufgabenstellung,
  - die Zielsetzung,
  - die Planung,
  - das Vorgehen und
  - das Ergebnis der praxisbezogenen Aufgabe zu beschreiben und
  - den Prozess zu reflektieren, der zu dem Ergebnis geführt hat.

Jeder Report darf höchstens **drei Seiten** umfassen. Der Report enthält **keine Anlagen**. Der Report wird **nicht** bewertet.

- Der Ausbildungsbetrieb muss bestätigen, dass der Prüfling die praxisbezogenen Fachaufgaben eigenständig durchgeführt hat.
- Die Abgabe der Reporte erfolgt über die elektronische Prüfungsabwicklung APROS.
- Login-Daten und weitere Informationen werden mit der Zulassung zur Prüfung versendet (Sommerprüfung: März/Winterprüfung: September)
- Abgabetermin für die Reporte: siehe Terminplan auf [www.ostwuerttemberg.ihk.de](http://www.ostwuerttemberg.ihk.de) unter der Dokumentennummer 3316918
- Aus den beiden bearbeiteten Fachaufgaben (Reporten) **wählt der Prüfungsausschuss einen für das Fallbezogene Fachgespräch** aus und teilt dies dem Prüfungsteilnehmer am Prüfungstag mit.
- Das Fallbezogene Fachgespräch beginnt damit, dass der Prüfling die vom Prüfungsausschuss ausgewählte Fachaufgabe und seinen Lösungsweg darstellt (ca. 5 Minuten).
- Bewertet wird nur die Leistung, die der Prüfling im Fallbezogenen Fachgespräch erbringt
- Fachgespräch: 30 Minuten